

In memoriam Anna Lengenfelder



Unser Ehrenmitglied Anna Lengenfelder verstarb 86 jähig am 29. April überraschend in Wien auf der Rückfahrt einer Donaukreuzfahrt zum Schwarzen Meer an Herzversagen. Der Gesamtvorstand der BOG ist tief erschüttert und trauert um sein langjähriges und engagiertestes Mitglied. Ihr unbedingtes Engagement für Menschen, die ihrer Hilfe bedurften, war es ihre Familie, waren es Mithäftlinge im Gulag, Aussiedler aus der Sowjetunion und später aus Russland und Kasachstan, Jugendliche im Kiewer Gefängnis, Waisenkinder in Transkarpatien, sie half ihnen gegenüber Obrigkeit und Behörden, mit materieller Unterstützung und persönlicher Zuwendung. Ihre Zweisprachigkeit nützte ihr dabei.

Für ihre selbstlose Hilfsbereitschaft erhielt sie 2011 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Sie war das Herz unseres Vereins, mit ihrem Schwung trieb sie uns immer wieder an, nicht nachzulassen, das Peretschinprojekt zu fördern, aber auch für die weitere Vereinsarbeit war sie ständig bereit. Schwere gesundheitliche Probleme konnten weder ihre Stärke noch ihre fröhliche Geselligkeit erschüttern. Das Alter akzeptierte sie nicht als Anlass für Selbstmitleid, Langeweile, Resignation und Schwäche. Sie war streitbar in ihren Meinungen. In ihrem Kampf gegen Armut und Unterdrückung ließ sie keine Entschuldigung gelten, gerade auch bezüglich der Entwicklungen in postsowjetischen Staaten.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren und in ihrem Sinn das Hilfsprojekt in der Ukraine fortführen. Am 15. Juli kommen wieder 34 Kinder, „ihre Kinder“ ins Ferienlager Barwinok, wo sie wie eine Heilige verehrt wird. Dr. Erich Fellmann und Iris Trübswetter haben dafür bereits alles in die Wege geleitet. Auch die Schule in Kamianiza, die Poliklinik und die Sozialstation Peretschin werden weiter unterstützt.

**WER WEITER MITHELFEN WILL, DIE PROJEKTE IN
TRANSKARPATIEN ZU UNTERSTÜTZEN, KANN WIE GEWOHNT
SPENDEN UND /ODER SICH AN DIE 1. VORSITZENDE, IRIS
TRÜBSWETTER, WENDEN. Tel. 08031 81421**